

# Das verschenkte Glück

Peter Maffay

Glück hat viele Formen  
und ist nicht eingezwängt in Normen  
ein Lächeln und ein liebes Wort,  
ein Händedruck, ein Kuss  
Glück ist immer "Kann" und nie ein "Muss"  
Und wenn Du frei heraus verschenkst,  
was Dir vielleicht selbst wertvoll ist  
und auch nicht drüber denkst, ob es Dir nützt,  
dann bist Du Deinem Glück schon nah.

Du kannst das Glück verschenken,  
indem Du's achtlos hinwirfst, ohne nachzudenken  
doch wenn Du es mit Herz verschenkst und mit Bedacht,  
sodass es ander'n eine Freude macht,  
solch verschenktes Glück kommt hundertfach zurück.

Wie ein seltener Vogel so ist das Glück  
also wird es gejagt und dabei alles gewagt  
Doch Glück braucht Luft zum Atmen  
es lebt von Phantasie, darum sperr' es nicht ein,  
denn so bekommst Du es nie.

Nur wer das Glück verschenkt, hat Glück.

Glück hat Farben und Töne und Formen  
und ist dabei nicht in Normen gezwängt.  
Glück ist anders als man denkt.  
Es kommt heute und gestern und morgen  
und manchmal auch nie, kann ein Händedruck sein,  
und schließt die ganze Welt ein.

Nur wenn Du frei heraus verschenkst,  
was Dir selber wertvoll wär',  
doch ein and'rer braucht es mehr.  
Und dabei nicht an Vorteil denkst,  
bist Du deinem Glück schon nah,  
dem Glück schon  
Alles wird gut, wenn jeder es tut,  
dann kommt es zurück,  
das verschenkte Glück.

Nur wer das Glück verschenkt, hat Glück.

Gut, wenn man weiß, das Geheimnis,  
es heißt.  
Und klingts auch verrückt, es kommt zu Dir zurück  
das verschenkte Glück.

Kommt das Glück in Deine Näh',  
dann spiel' einmal gute Fee  
und gib Dem, der gar nichts hat,  
von Deinem Glück ein winzig kleinen Teil ab.

Warum machen wir es nicht genauso,  
wie Tabaluga in Grönland  
und beschließen von nun an, jeden Tag,  
einem anderen eine kleine Freude zu bereiten?

Mit soviel verschenktem Glück, lässt sich gut leben!

Das verschenkte Glück

Alles wird gut, wenn jeder es tut,  
und klingts auch verrückt,  
es kommt zu Dir zurück,  
das verschenkte Glück.